

DIESES DOKUMENT IST WICHTIG UND ERFORDERT IHRE SOFORTIGE BEACHTUNG. Falls Sie Fragen zum weiteren Vorgehen haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Wertpapiermakler, Bankberater, Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer, Kundenberater oder sonstigen fachkundigen Berater. Dieses Schreiben ist in anderen Sprachen als Deutsch verfügbar. Entsprechende Exemplare sind unter www.ishares.com erhältlich oder können telefonisch unter 08453577000 (Vereinigtes Königreich; die internationalen Telefonnummern finden Sie auf der Website) angefordert werden.

13. Mai 2024

An: Anteilinhaber des iShares MSCI World SRI UCITS ETF (der „**Fonds**“)

ISIN(s): IE00BYX2JD69, IE00BDZZTM54, IE00BMZ17T93, IE00BMZ17V16, IE00BMZ17W23 und IE00BMZ17X30.

Sehr geehrte Anteilinhaberin, sehr geehrter Anteilinhaber,

der Verwaltungsrat der iShares IV plc (die „**Gesellschaft**“) möchte Sie über bestimmte Änderungen informieren, die der Indexanbieter, MSCI Limited („**MSCI**“), am MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index, dem Referenzindex des Fonds (der „**Index**“) vornehmen wird. Infolge der Änderungen am Index wird die Indexnachbildungsstrategie (und damit die Anlagepolitik) des Fonds geändert (wie nachstehend beschrieben).

Die Änderungen werden voraussichtlich am oder um den 4. Juni 2024 (das „**Datum des Inkrafttretens**“) wirksam.

Es wird nicht erwartet, dass die Änderungen wesentliche Auswirkungen auf die Art und Weise haben, in der Ihre Anlage verwaltet wird. Für Sie besteht aufgrund dieser Mitteilung kein Handlungsbedarf.

Änderungen am Index des Fonds

Einzelheiten zum Index und seiner aktuellen Methodik finden Sie auf der Website des Indexanbieters unter: <https://www.msci.com/indexes/ishares>

MSCI ändert die Indexmethodik wie folgt:

- Der ESG-Trend wird aus der Liste der Kriterien entfernt, die für die Einstufung zulässiger Wertpapiere verwendet werden (gemäß Abschnitt 4.1.2 „Ranking of Eligible Securities“ des aktuellen MSCI Index Methodology Book);

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Padraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

- Wertpapiere mit einem branchenbereinigten ESG-Score von 10 dürfen in den Index aufgenommen werden, selbst wenn sie das Ziel einer Sektorabdeckung von 25 % überschreiten, sofern sie Teil des zulässigen Universums sind, wie in Abschnitt 3.2 des aktuellen MSCI Index Methodology Book dargelegt;
- Auswahl zulässiger Wertpapiere gemäß den in Abschnitt 4.1.3 „Selection of Eligible Securities“ des aktuellen MSCI Index Methodology Book genannten Kriterien mit folgendem zusätzlichen Schritt: Die Anzahl der ausgewählten Wertpapiere in jedem Sektor muss mindestens 25 % der Anzahl der zulässigen Wertpapiere in diesem Sektor entsprechen.
- Abschnitt 3.4.1 des aktuellen MSCI Index Methodology Book soll durch das folgende Gewichtungsschema ersetzt werden:
 - o Die Gewichtung jedes Emittenten wird auf die Emittentengewichtung im Hauptindex +3 % begrenzt, wobei die maximale absolute Emittentengewichtung 18 % betragen darf,
 - o Die Gewichtung jedes Sektors wird auf die Sektorgewichtung im Hauptindex +/-1 % begrenzt/erhöht.
- Zusätzlich zu dem neuen Gewichtungsschema gelten nun die folgenden Lockerungsschritte für den Fall, dass zum Zeitpunkt der Neugewichtung keine Durchführbarkeit gegeben ist: Lockerung der Untergrenze für Sektorgewichtungen in Schritten von -0,5 %, bis maximal 4 Wiederholungen
- Lockerung der Obergrenze für Sektorgewichtungen in Schritten von 0,5 %, bis maximal 4 Wiederholungen
- Lockerung der Obergrenze für die Emittentengewichtung in Schritten von 0,5 %.

Die aktualisierte Methodik wird zum Zeitpunkt der Indexüberprüfung im Mai 2024 von MSCI veröffentlicht.

Die in diesem Schreiben erläuterten Änderungen am Index werden voraussichtlich am Datum des Inkrafttretens umgesetzt.

Änderungen an der Indexnachbildungsstrategie des Fonds

Der Fonds verfolgt derzeit eine Anlagestrategie, die nicht auf der Abbildung des Referenzindex basiert. Dies bedeutet, dass der Fonds eventuell nicht alle in seinem Index enthaltenen Wertpapiere oder ein Wertpapier nicht mit der genauen Konzentration wie im Index hält (und Optimierungstechniken verwenden kann, um sein Anlageziel zu erreichen), jedoch versucht, seinen Index so genau wie möglich nachzubilden.

Der Anlageverwalter der Gesellschaft hat darauf hingewiesen, dass, wenn der Fonds weiterhin eine nicht auf einer Abbildung basierende Anlagepolitik verfolgt, das Risiko bestehen könnte, dass er nach den oben beschriebenen Änderungen der Indexmethodik die Gewichtung der Bestandteile im Index nicht in vollem Umfang halten kann.

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NM05240-3575642-2/8

Die indexabbildende Anlagestrategie des Fonds wird daher in eine abbildende Anlagestrategie umgewandelt, die es dem Fonds ermöglicht, die Zusammensetzung des Index so genau wie möglich abzubilden, und die es dem Fonds erlaubt, mit Wirkung zum oder um das Datum des Inkrafttretens von den höheren Anlagegrenzen Gebrauch zu machen, die in Anhang III des Verkaufsprospekts der Gesellschaft angegeben sind.

Der Prospekt der Gesellschaft wird voraussichtlich in der im Anhang zu diesem Schreiben angegebenen Weise aktualisiert, um die oben beschriebenen Änderungen am Index und an der Indexnachbildungsstrategie widerzuspiegeln. Außerdem werden der Prospekt der Gesellschaft und das Dokument mit den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) bzw. das Basisinformationsblatt (KID) für den Fonds vorbehaltlich der Genehmigung durch die irische Zentralbank voraussichtlich am oder um das Datum des Inkrafttretens aktualisiert. Aktualisierte Fassungen des Prospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen bzw. des Basisinformationsblatts werden auf www.ishares.com veröffentlicht. Es wird aufgrund der Änderungen am Index voraussichtlich nicht zu einer Änderung des synthetischen Risiko- und Ertragsindikators oder des erwarteten Tracking Errors des Fonds kommen.

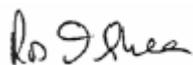
Kosten

Die BlackRock Asset Management Ireland Limited zahlt in ihrer Eigenschaft als Manager der Gesellschaft die Kosten für die Benachrichtigung der Anteilinhaber und alle zusätzlichen Betriebskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Neuausrichtung) sowie die Rechtskosten im Zusammenhang mit den vorgeschlagenen Änderungen, die ansonsten vom Fonds zu tragen wären. Die Transaktionskosten, die im Rahmen der Index-Neugewichtung anfallen, betragen insgesamt schätzungsweise bis zu 2 Basispunkte und werden vom Fonds getragen. Die Gesamtkostenquote des Fonds wird sich durch die in diesem Schreiben beschriebenen Änderungen nicht ändern.

Weitere Informationen

Für Sie besteht aufgrund dieser Mitteilung kein Handlungsbedarf. Wenn Sie Fragen zu den in diesem Schreiben dargelegten Änderungen haben, wenden Sie sich bitte an info@iShares.com.

Mit freundlichen Grüßen



Mitglied des Verwaltungsrats
Namens und im Namen der iShares IV plc

iShares IV public limited company
200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company
Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.
Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).
iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NM05240-3575642-3/8

Anhang

Vorgeschlagene Änderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik sowie der Beschreibung des Referenzwerts des Fonds vorbehaltlich der von der irischen Zentralbank genehmigten Änderungen sind nachstehend fett und unterstrichen hervorgehoben:

| Bisherige Beschreibung von Anlageziel und Referenzwert | Vorgeschlagene Beschreibung von Anlageziel und Referenzwert (Änderungen sind fett gedruckt und unterstrichen dargestellt) |
|--|--|
| <p><u>Anlageziel</u></p> <p>Anlageziel des Fonds ist es, für die Anleger eine Gesamtrendite aus Kapitalrendite und Ertragsrendite zu erreichen, die der Rendite des MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index entspricht.</p> <p><u>Anlagepolitik</u></p> <p>Um dieses Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds die Anlagepolitik, in ein Portfolio von Aktienwerten zu investieren, das sich – soweit möglich und praktikabel – aus den Wertpapieren zusammensetzt, die den MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index, den Referenzindex des Fonds, bilden. Der Fonds beabsichtigt, Optimierungstechniken einzusetzen, um eine ähnliche Wertentwicklung wie der Referenzindex zu erzielen. Deshalb ist nicht davon auszugehen, dass der Fonds stets jeden Bestandteil des Referenzindex hält oder diese Bestandteile mit derselben Gewichtung wie im Referenzindex hält. Der Fonds kann einige Wertpapiere halten, die nicht im Referenzindex enthalten sind, wenn diese Wertpapiere (bei entsprechendem Risikoprofil) eine ähnliche Wertentwicklung bieten wie bestimmte Wertpapiere, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt. Es ist jedoch möglich, dass der Fonds von Zeit zu Zeit alle Wertpapiere hält, die im Referenzindex enthalten sind. Es wird beabsichtigt, dass der Fonds Direktanlagen nur in Wertpapiere von Emittenten tätigen wird, die den</p> | <p><u>Anlageziel</u></p> <p>Anlageziel des Fonds ist es, für die Anleger eine Gesamtrendite aus Kapitalrendite und Ertragsrendite zu erreichen, die der Rendite des MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index entspricht.</p> <p><u>Anlagepolitik</u></p> <p>Um dieses Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds die Anlagepolitik, in ein Portfolio von Aktienwerten zu investieren, das sich – soweit möglich und praktikabel – aus den Wertpapieren zusammensetzt, die den MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index, den Referenzindex des Fonds, bilden. Der Fonds <u>strebt die Abbildung der Bestandteile</u> des Referenzindex an, <u>indem er alle im Referenzindex enthaltenen Wertpapiere mit einer ähnlichen Gewichtung wie im Referenzindex hält. Um seinen Referenzindex abzubilden, kann dieser Fonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Aktien ein und desselben Emittenten investieren. Diese Grenze kann bei einem einzigen Emittenten auf 35 % erhöht werden, sofern dies durch außergewöhnliche Marktbedingungen (gemäß Definition in Ziffer 4 von Anhang III) gerechtfertigt ist.</u></p> |

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NM05240-3575642-4/8

Anforderungen für nachhaltige Anlagen (*socially responsible investment*, „SRI“) und/oder den Ratings in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, „ESG“) des Indexanbieters entsprechen.

Die Direktanlagen des Fonds werden zum Kaufzeitpunkt den SRI- und ESG-Anforderungen des Referenzindex des Fonds entsprechen. Der Fonds kann Wertpapiere, die nicht den SRI- oder ESG-Anforderungen des Referenzindex des Fonds entsprechen, so lange weiter halten, bis sie nicht mehr im Referenzindex enthalten sind und es (aus Sicht des Anlageverwalters) möglich und praktikabel ist, die Position aufzulösen.

Zum Zwecke der Einhaltung der ESG-Regeln der AMF wird der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für nachhaltiges Anlegen verfolgen. Der Best-in-Class-Ansatz bedeutet, dass durch die Anlage in ein Wertpapierportfolio, das so weit wie möglich und praktikabel aus den Wertpapieren besteht, die den Referenzindex bilden, erwartet wird, dass der Fonds in die aus ESG-/SRI-Perspektive besten Emittenten (basierend auf den ESG- und SRI-Kriterien des Referenzindex) innerhalb jedes relevanten Sektors der vom Referenzindex abgedeckten Aktivitäten investiert. Mehr als 90 % des Nettovermögens des Fonds, mit Ausnahme von Barbeständen und täglich gehandelten Geldmarktfonds, werden in Übereinstimmung mit den ESG- und SRI-Kriterien des Referenzindex bewertet oder analysiert. Im Fall von DFI gelten diese Analysen nur für die zugrunde liegenden Wertpapiere. Durch Anwendung der ESG- und SRI-Kriterien des Referenzindex wendet der Fonds den Auswahlansatz im Sinne der ESG-Regeln der AMF an, was bedeutet, dass das Portfolio des Fonds um mindestens 20 % im Vergleich zu den regionalen Indizes (wie nachstehend definiert) reduziert wird, berechnet entweder (i) nach der Anzahl der Emittenten oder (ii) nach der relativen Gewichtung der Titel mit der schlechtesten Wertentwicklung im Referenzindex.

Die Basiswährung des iShares MSCI World SRI UCITS ETF ist der US-Dollar (USD).

Referenzindex

Der MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index zielt darauf ab, die Wertentwicklungsmerkmale von Aktienwerten in vier regionalen MSCI-Indizes – dem MSCI Pacific Index, dem MSCI Europe & Middle East Index, dem MSCI Canada Index und dem MSCI USA Index (die „Regionalindizes“) – nachzubilden, die von Unternehmen begeben werden, die höhere Ratings in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, „ESG“) aufweisen, als andere Mitbewerber in den jeweiligen Sektoren der Regionalindizes, wobei bestimmte Emittenten aus den Regionalindizes aufgrund der Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien des Indexanbieters ausgeschlossen werden.

Die Direktanlagen des Fonds werden zum Kaufzeitpunkt den SRI- und ESG-Anforderungen des Referenzindex des Fonds entsprechen. Der Fonds kann Wertpapiere, die nicht den SRI- oder ESG-Anforderungen des Referenzindex des Fonds entsprechen, so lange weiter halten, bis sie nicht mehr im Referenzindex enthalten sind und es (aus Sicht des Anlageverwalters) möglich und praktikabel ist, die Position aufzulösen.

Zum Zwecke der Einhaltung der ESG-Regeln der AMF wird der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für nachhaltiges Anlegen verfolgen. Der Best-in-Class-Ansatz bedeutet, dass durch die Anlage in ein Wertpapierportfolio, das so weit wie möglich und praktikabel aus den Wertpapieren besteht, die den Referenzindex bilden, erwartet wird, dass der Fonds in die aus ESG-/SRI-Perspektive besten Emittenten (basierend auf den ESG- und SRI-Kriterien des Referenzindex) innerhalb jedes relevanten Sektors der vom Referenzindex abgedeckten Aktivitäten investiert. Mehr als 90 % des Nettovermögens des Fonds, mit Ausnahme von Barbeständen und täglich gehandelten Geldmarktfonds, werden in Übereinstimmung mit den ESG- und SRI-Kriterien des Referenzindex bewertet oder analysiert. Im Fall von DFI gelten diese Analysen nur für die zugrunde liegenden Wertpapiere. Durch Anwendung der ESG- und SRI-Kriterien des Referenzindex wendet der Fonds den Auswahlansatz im Sinne der ESG-Regeln der AMF an, was bedeutet, dass das Portfolio des Fonds um mindestens 20 % im Vergleich zu den regionalen Indizes (wie nachstehend definiert) reduziert wird, berechnet entweder (i) nach der Anzahl der Emittenten oder (ii) nach der relativen Gewichtung der Titel mit der schlechtesten Wertentwicklung im Referenzindex.

Die Basiswährung des iShares MSCI World SRI UCITS ETF ist der US-Dollar (USD).

Referenzindex

Der MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuel Index zielt darauf ab, die Wertentwicklungsmerkmale von Aktienwerten in vier regionalen MSCI-Indizes – dem MSCI Pacific Index, dem MSCI Europe & Middle East Index, dem MSCI Canada Index und dem MSCI USA Index (die „Regionalindizes“) – nachzubilden, die von Unternehmen begeben werden, die höhere Ratings in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, „ESG“) aufweisen, als andere Mitbewerber in den jeweiligen Sektoren der Regionalindizes, wobei bestimmte Emittenten aus den Regionalindizes aufgrund der Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien des Indexanbieters ausgeschlossen werden.

Zunächst werden in einem ersten Schritt Unternehmen ausgeschlossen, die nach Feststellung

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NUM0240-3575642-5/8

Zunächst werden in einem ersten Schritt Unternehmen ausgeschlossen, die nach Feststellung des Indexanbieters MSCI eine Verbindung zu umstrittenen Waffen haben oder die als Hersteller von Kernwaffen oder diesbezüglichen Ausrüstungsgegenständen, Anbieter von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kernwaffen oder als Produzenten von zivilen Schusswaffen oder Tabak identifiziert wurden. Unternehmen, die sich nach Feststellung von MSCI auf folgenden Geschäftsfeldern betätigen, werden ausgeschlossen, wenn ihre Umsätze aus diesen Geschäftsfeldern (oder verwandten Tätigkeiten) die von MSCI festgelegten Grenzwerte für das geschäftliche Engagement überschreiten: Alkohol, Glücksspiel, Tabak oder Vertrieb ziviler Schusswaffen, Kernenergie, Unterhaltung für Erwachsene, konventionelle Waffen, gentechnisch veränderte Organismen, Kraftwerkskohle, Ölsand, unkonventionelle Öl- und Gasförderung und Eigentum von fossilen Brennstoffreserven. Unternehmen, die nach Feststellung von MSCI Umsätze aus konventioneller Öl- und Gasförderung erzielen, werden ebenfalls ausgeschlossen, jedoch nur, wenn gleichzeitig der Anteil ihrer Umsätze aus erneuerbaren Energien und alternativen Kraftstoffen unter dem von MSCI festgelegten Schwellenwert liegt. Unternehmen, die nach Feststellung von MSCI den von MSCI festgelegten Schwellenwerten für den Bezug eines Teils ihres Stroms aus öl- und gasbasierter Stromerzeugung überschreiten, werden ebenfalls ausgeschlossen.

Die verbleibenden Unternehmen werden vom Indexanbieter anhand ihrer Fähigkeit zum Management ihrer ESG-Risiken und -Chancen bewertet. Sie erhalten ein MSCI-ESG-Rating („MSCI-ESG-Rating“), das ihre Eignung für die Aufnahme bestimmt. Ein MSCI-ESG-Rating soll die Widerstandsfähigkeit eines Emittenten gegenüber langfristigen, branchenrelevanten ESG-Risiken messen und aufzeigen, wie gut er diese ESG-Risiken im Vergleich zu vergleichbaren Akteuren der Branche managt. Die MSCI-ESG-Rating-Methodik erhöht die Transparenz und bietet einen besseren Einblick in die ESG-Merkmale von Emittenten. So können Emittenten mit einem starken MSCI-ESG-Rating identifiziert werden, die möglicherweise besser für zukünftige ESG-bezogene Herausforderungen aufgestellt sind und weniger in ESG-bezogene Kontroversen involviert werden. Unternehmen, die nach Feststellung von MSCI in ernsthafte Kontroversen verstrickt sind, die sich in ESG-Hinsicht auf ihre Geschäftstätigkeiten und/oder Produkte und Dienstleistungen auswirken, werden auf der Grundlage eines MSCI ESG Controversy Score („MSCI ESG Controversy Score“) ausgeschlossen. Die Unternehmen müssen ein von MSCI festgelegtes MSCI-ESG-Mindestrating und einen Mindestwert des MSCI ESG Controversy Score aufweisen, um bei der jährlichen Überprüfung des Referenzindex für die Aufnahme als neue Bestandteile in Frage zu kommen. Bereits vorhandene Bestandteile müssen ebenfalls einen Mindestwert beim MSCI-ESG-Rating und beim MSCI ESG Controversy Score aufrechterhalten (die niedriger

des Indexanbieters MSCI eine Verbindung zu umstrittenen Waffen haben oder die als Hersteller von Kernwaffen oder diesbezüglichen Ausrüstungsgegenständen, Anbieter von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kernwaffen oder als Produzenten von zivilen Schusswaffen oder Tabak identifiziert wurden. Unternehmen, die sich nach Feststellung von MSCI auf folgenden Geschäftsfeldern betätigen, werden ausgeschlossen, wenn ihre Umsätze aus diesen Geschäftsfeldern (oder verwandten Tätigkeiten) die von MSCI festgelegten Grenzwerte für das geschäftliche Engagement überschreiten: Alkohol, Glücksspiel, Tabak oder Vertrieb ziviler Schusswaffen, Kernenergie, Unterhaltung für Erwachsene, konventionelle Waffen, gentechnisch veränderte Organismen, Kraftwerkskohle, Ölsand, unkonventionelle Öl- und Gasförderung und Eigentum von fossilen Brennstoffreserven. Unternehmen, die nach Feststellung von MSCI Umsätze aus konventioneller Öl- und Gasförderung erzielen, werden ebenfalls ausgeschlossen, jedoch nur, wenn gleichzeitig der Anteil ihrer Umsätze aus erneuerbaren Energien und alternativen Kraftstoffen unter dem von MSCI festgelegten Schwellenwert liegt. Unternehmen, die nach Feststellung von MSCI den von MSCI festgelegten Schwellenwerten für den Bezug eines Teils ihres Stroms aus öl- und gasbasierter Stromerzeugung überschreiten, werden ebenfalls ausgeschlossen.

Die verbleibenden Unternehmen werden vom Indexanbieter anhand ihrer Fähigkeit zum Management ihrer ESG-Risiken und -Chancen bewertet. Sie erhalten ein MSCI-ESG-Rating („MSCI-ESG-Rating“), das ihre Eignung für die Aufnahme bestimmt. Ein MSCI-ESG-Rating soll die Widerstandsfähigkeit eines Emittenten gegenüber langfristigen, branchenrelevanten ESG-Risiken messen und aufzeigen, wie gut er diese ESG-Risiken im Vergleich zu vergleichbaren Akteuren der Branche managt. Die MSCI-ESG-Rating-Methodik erhöht die Transparenz und bietet einen besseren Einblick in die ESG-Merkmale von Emittenten. So können Emittenten mit einem starken MSCI-ESG-Rating identifiziert werden, die möglicherweise besser für zukünftige ESG-bezogene Herausforderungen aufgestellt sind und weniger in ESG-bezogene Kontroversen involviert werden. Unternehmen, die nach Feststellung von MSCI in ernsthafte Kontroversen verstrickt sind, die sich in ESG-Hinsicht auf ihre Geschäftstätigkeiten und/oder Produkte und Dienstleistungen auswirken, werden auf der Grundlage eines MSCI ESG Controversy Score („MSCI ESG Controversy Score“) ausgeschlossen. Die Unternehmen müssen ein von MSCI festgelegtes MSCI-ESG-Mindestrating und einen Mindestwert des MSCI ESG Controversy Score aufweisen, um bei der jährlichen Überprüfung des Referenzindex für die Aufnahme als neue Bestandteile in Frage zu kommen. Bereits vorhandene Bestandteile müssen ebenfalls einen Mindestwert beim MSCI-ESG-

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NUM0240-3575642-08

sind als die Werte für die Aufnahme) sowie die obigen Ausschlusskriterien erfüllen, um bei jeder Neugewichtung und -zusammensetzung im Referenzindex zu verbleiben. Die vom Indexanbieter festgelegten Mindestwerte der MSCI-ESG-Ratings und MSCI ESG Controversy Scores finden Sie auf Website des Indexanbieters unter <https://www.msci.com/index-methodology>.

Der Referenzindex strebt außerdem an, einen Teil des Referenzindex in Unternehmen zu investieren, die entweder: (1) einen Mindestprozentsatz ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erzielen, die positive Auswirkungen auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft haben, oder (2) ein oder mehrere aktive Ziele zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen haben, die von der Initiative Science Based Targets (SBTi) genehmigt wurden.

Der Referenzindex strebt eine 25-prozentige kumulative Abdeckung der Marktkapitalisierung auf Streubesitz-Basis für jeden für jeden Sektor des Global Industry Classification Standard („GICS“) innerhalb der Regionalindizes an, bei einer kumulativen Mindestabdeckung von 22,5 %. Dies wird für jeden Sektor erreicht, indem die geeigneten Unternehmen in jedem Sektors nach den folgenden Kriterien eingestuft werden (in dieser Reihenfolge): (1) das MSCI-ESG-Rating eines jeden Unternehmens, (2) der ESG-Trend, d. h. die letzte Änderung des ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten. Ein Wertpapier, dessen ESG-Rating in den letzten 12 Monaten nicht geändert wurde, weist einen neutralen ESG-Trend auf (positiver ESG-Trend bevorzugt gegenüber neutralem ESG-Trend und neutraler ESG-Trend bevorzugt gegenüber negativem ESG-Trend), (3) die aktuelle Indexmitgliedschaft (bereits vorhandene Bestandteile werden Nichtbestandteilen vorgezogen), (4) branchenbereinigte ESG-Scores und (5) die Marktkapitalisierung auf Streubesitz-Basis in absteigender Reihenfolge. Dann werden die geeigneten Unternehmen aus jedem Sektor in der Reihenfolge dieser Sortierung in den Referenzindex aufgenommen und basierend auf ihrer Marktkapitalisierung auf Streubesitz-Basis gewichtet, bis entweder die angestrebte 25-prozentige kumulative Sektorabdeckung erreicht ist oder es keine geeigneten Unternehmen mehr gibt, die aus dem betreffenden Sektor aufzunehmen sind. Falls in einem Sektor nicht genügend geeignete Unternehmen vorhanden sind, wird die angestrebte kumulative Sektorabdeckung für diesen Sektor nicht erreicht. Um die Indexstabilität aufrecht zu erhalten und die Fluktuation im Index zu reduzieren, werden geeignete Unternehmen nur dann in den Referenzindex aufgenommen, wenn die kumulierte Sektorabdeckung weniger als 22,5 % beträgt, bis die Zielvorgabe von 25 % erreicht ist, und können weiter im Referenzindex gehalten werden, auch wenn dies zu einer kumulativen Sektorabdeckung führt, die die Zielvorgabe von 25 % übersteigt.

Rating und beim MSCI ESG Controversy Score aufrechterhalten (die niedriger sind als die Werte für die Aufnahme) sowie die obigen Ausschlusskriterien erfüllen, um bei jeder Neugewichtung und -zusammensetzung im Referenzindex zu verbleiben. Die vom Indexanbieter festgelegten Mindestwerte der MSCI-ESG-Ratings und MSCI ESG Controversy Scores finden Sie auf Website des Indexanbieters unter <https://www.msci.com/indexes/ishares>.

Der Referenzindex strebt außerdem an, einen Teil des Referenzindex in Unternehmen zu investieren, die entweder: (1) einen Mindestprozentsatz ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erzielen, die positive Auswirkungen auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft haben, oder (2) ein oder mehrere aktive Ziele zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen haben, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt wurden.

Der Referenzindex strebt für jeden Sektor des Global Industry Classification Standard („GICS“) innerhalb der Regionalindizes eine 25-prozentige kumulative Abdeckung der Marktkapitalisierung auf Streubesitz-Basis **sowie eine 25-prozentige Abdeckung hinsichtlich der Anzahl der zulässigen Unternehmen** an (**zusammen die „Zieldarstellung“**). Dies wird für jeden Sektor erreicht, indem die zulässigen Unternehmen eines jeden Sektors nach den folgenden Kriterien (in der folgenden Reihenfolge) eingestuft werden: (1) das MSCI-ESG-Rating jedes Unternehmens, (2) die aktuelle Indexmitgliedschaft (bereits vorhandene Bestandteile werden Nichtbestandteilen vorgezogen), (3) branchenbereinigte ESG-Scores und (4) die Marktkapitalisierung auf Streubesitz-Basis in absteigender Reihenfolge. Dann werden zulässige Unternehmen aus jedem Sektor in den Referenzindex in **einer bestimmten Reihenfolge** aufgenommen, **die vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert ist, bis die Zieldarstellung erreicht ist** oder es keine zulässigen Unternehmen mehr gibt, die aus dem betreffenden Sektor aufzunehmen sind. **Jedes Unternehmen, das die Sektorabdeckung geringfügig über einen vom Indexanbieter definierten Mindestgrenzwert hinaus erhöht, wird in den Referenzindex aufgenommen**, selbst wenn dies zu einer kumulativen Sektorabdeckung führt, die über der **Zieldarstellung** liegt.

Die Regionalindizes messen die Wertentwicklung von Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus den entwickelten weltweiten Märkten, die die MSCI-Kriterien hinsichtlich Größe, Liquidität und Streubesitz erfüllen. Unternehmen werden auf der Grundlage des Anteils ihrer umlaufenden Aktien, die internationalen Anlegern zum Kauf zur Verfügung stehen, in die regionalen Indizes aufgenommen. Da die ESG-Kriterien auf die Regionalindizes angewendet werden, um die Eignung für die Aufnahme in den Referenzindex zu ermitteln, besteht der

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NM05240-3575642-7/8

Die Regionalindizes messen die Wertentwicklung von Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus den entwickelten weltweiten Märkten, die die MSCI-Kriterien hinsichtlich Größe, Liquidität und Streubesitz erfüllen. Unternehmen werden auf der Grundlage des Anteils ihrer umlaufenden Aktien, die internationalen Anlegern zum Kauf zur Verfügung stehen, in die regionalen Indizes aufgenommen. Da die ESG-Kriterien auf die Regionalindizes angewendet werden, um die Eignung für die Aufnahme in den Referenzindex zu ermitteln, besteht der Referenzindex im Vergleich zu den Regionalindizes aus einer kleineren Anzahl an Wertpapieren, und diese Wertpapiere weisen andere GICS-Sektor- und Faktorgewichtungen auf als die Regionalindizes.

Der Referenzindex ist nach der Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung des Streubesitzes gewichtet und strebt eine Begrenzung des Emittentenengagements auf 5 % an. Um das Risiko zu verringern, dass die 5%-Grenze aufgrund von Marktbewegungen nicht eingehalten wird, ist die Gewichtung jedes einzelnen Emittenten bei der Indexkonstruktion und bei jeder Neugewichtung auf 4,5 % begrenzt.

Der Referenzindex wird vierteljährlich neu gewichtet und zusammengesetzt, um Änderungen an den Regionalindizes zu berücksichtigen und die vorstehend beschriebenen Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien auf die vorhandenen Bestandteile anzuwenden. Die Unternehmen aus den Regionalindizes werden in Bezug auf ihre Einbeziehung in den Referenzindex jährlich unter Anwendung der obigen Kriterien beurteilt. Weitere Einzelheiten zum Referenzindex (einschließlich seiner Bestandteile) und den ESG-Prüfkriterien sind auf der Website des Indexanbieters unter <http://www.msci.com/products/indices/licensing/constituents.html> zu finden.

Referenzindex im Vergleich zu den Regionalindizes aus einer kleineren Anzahl an Wertpapieren, und diese Wertpapiere weisen andere GICS-Sektor- und Faktorgewichtungen auf als die Regionalindizes.

Der Referenzindex ist nach der Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung des Streubesitzes gewichtet.

Beschränkungen zur Begrenzung der Abweichung von den Emittenten- und Sektorgewichtungen der Regionalindizes werden entsprechend der Methodik des Referenzindex angewendet.

Der Referenzindex wird vierteljährlich neu gewichtet und zusammengesetzt, um Änderungen an den Regionalindizes zu berücksichtigen und die vorstehend beschriebenen Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien auf die vorhandenen Bestandteile anzuwenden. Die Unternehmen aus den Regionalindizes werden in Bezug auf ihre Einbeziehung in den Referenzindex jährlich unter Anwendung der obigen Kriterien beurteilt. **Darüber hinaus können Unternehmen, bei denen ein „roter“ MSCI ESG Controversy Score festgestellt wurde oder die als die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verletzend eingestuft wurden, gemäß der Indexmethodik auch zwischen Indexneugewichtungen aus dem Referenzindex ausgeschlossen werden.**

Weitere Einzelheiten zum Referenzindex (einschließlich dessen Bestandteilen) und den ESG-Prüfkriterien sind auf der Website des Indexanbieters unter <https://www.msci.com/indices/ishares> zu finden.

iShares IV public limited company

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland | www.ishares.com

iShares IV public limited company

Registered Office: 200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, D02 RK57, Ireland.

Registered in Ireland under registration number 472684.

Directors: William McKechnie (Chair); Jessica Irschick (British); Ros O'Shea; Deirdre Somers; Pdraig Kenny; Peter Vivian (British).

iShares IV plc is an umbrella type open ended investment company with variable capital and having segregated liability between its funds.

NM09240-3575642-8/8